

Bis nach der Schlacht, welche der König bei Hochkirchen verlor, hatte sich Prinz Heinrich in dieser Stellung gehalten, dann aber eilte er mit einem großen Theile seines Corps dem Könige zu Hülfe, den übrigen Theil übergab er dem General Fink, der sich aber in diesem Lager nicht souteniren konnte, und unter die Kanonen von Dresden zurückzog. Der Feldmarschall Daun aber rückte nach der gewonnenen Schlacht bei Hochkirchen in das Lager bei Lockwitz, wo er sein Hauptquartier nahm, und dann die Stadt Dresden berannte, welches den Commandanten, den preussischen General Schmettau veranlaßte, einen Theil der Vorstädte anzuzünden. Der Feldmarschall, nachdem er sich noch einige Tage vor Dresden verweilet hatte, marschirte sodann in die Winterquartiere nach Böhmen, und der Feldzug hatte ein Ende.

Da das Dorf Lockwitz nur eine Stunde von Gamig entfernt liegt, und der Prinz einen großen Theil des Sommers sein Corps mit Lebensmitteln aus der benachbarten Gegend versorgte, so war es eine natürliche Folge, daß die Gegend, unbeschadet der Bemühungen des Prinzen, sie zu schonen, doch sehr mitgenommen ward. Dies veranlaßte meine Mutter, wieder an den König zu schreiben:

Sire.

J'implore la protection de Votre Majesté. Sans compter les fortes livraisons, que j'ai faite avec les habitans de ma terre au Camp de Maxen et de Gamig, j'ai depuis le 25. Septbr. jusqu'au 8. Novbr. été obligée de fournir journallement la paille, et aussi long-tems que nous avons pu le faire au Regiment de Meinicke. Le Mareschal Daun a depuis près son Quartier General ici, ce qui a absorbé le reste de la paille et de l'avoine au point, que les paysans seront obligé d'en acheter pour semer leur terres le printemps prochain, et de vendre une partie de leur betail.

Le Commissariat demande de nouvelles livraisons, sans la ruine totale de mes terres il est de toute impossibilité de le faire.

Oserois - je supplier très humblement Votre Majesté, d'avoir la grace de m'en affranchir ainsi que les Villages qui m'appartiennent.

J'ai l'honneur d'être avec la plus profonde Soumission et Respect de

Votre Majesté

Lockwitz
le 20. Novbr,

1758.

Ich sehe Ihre Majestät um Ihren Schutz an. Ohne der starken Lieferungen zu gedenken, welche ich, nebst den Einwohnern meines Gutes in die Lager von Maxen und Gamig leisten mußte, habe ich vom 25. September bis den 8. November täglich, und so lange es nur möglich gewesen, das Stroh an das Regiment von Meinicke geben müssen. Der Feldmarschall Daun hat nachher sein Hauptquartier hier genommen, welches vollends das, was uns an Stroh und Hafer übrig geblieben war, dergestalt erschöpfte, daß die Bauern sich genöthiget sehen werden, um im künftigen Frühjahre ihre Felder besäen zu können, den Samen zu kaufen, und deshalb einen Theil ihres Rindviehes zu verkaufen.

Das Commissariat verlangt wieder neue Lieferungen, und diese sind ohne den gänzlichen Ruin meiner Güter unmöglich.

Dürfte ich es wagen, Ew. Majestät unterthänigst zu bitten, die Gnade zu haben, mich, so wie die mir zugehörigen Dörfer, davon zu befreien. ic. ic.

(Der Beschuß folgt.)

Einer jungen Freundin, zum 6. März.

(In ein rosenfarb eingebundenes Exemplar von Van Dyck's Landleben geschrieben.)

Ei sieh, ei sieh, was kommt mir da zu Ohren?

Daß Du — nun freilich manches schöne Jahr —
Doch, recht besch'n, auch wieder nur ein Paar
Märztage nach mir an das Licht geboren!

Da hab' ich mir's nun blitzschnell zugeschworen,
Dir zu gestehn — von mir bringt's nicht Gefahr —
Wie warm mein Herz Dir längst ergeben war,
Und mir zum Boten Van Dyck auserkoren.

Du sollst Dir drauß kein böses Vorbild wählen,
Wie Paola Dich nicht dem Kloster weih'n,
Wie Lenchen nicht — dem Tode Dich vermählen.

Helenen Forman eifre nachzustreben —
Auf Liebe zeigt des Einbands Rosenschein —
Versöhne eines wackern Rubens Leben!

K i n d.

Schmerz und Verdruß.

Wäre auch bitter der Schmerz, die Seele enthebt er
der Erde

Bildet sie himmlischer aus, weicht sie dem höhern
Gefühl.

Aber Verdruß ist die Pein, die Furchtbare, denn sie
entnervet

Langsam die Herzen, und mahnt an die Gebrechen der
Welt.

Agnes Franz.